

Abg. Albrecht dankte im Namen der Meckenheimer Bürger der Kreisverwaltung, dass nach langen Jahren nunmehr die Kreisstraße eingeweiht werden konnte. Im Hinblick auf die herabgestufte Straße in Lüftelberg habe er gehört, dass es Zusagen des Kreises zu einer finanziellen Beteiligung für hier erforderliche Maßnahmen wie z.B. die Erneuerung der Asphaltdecke geben soll. Er fragte, ob dies zutreffe. Außerdem sei auf dem Radweg an der Einfahrt Richtung Lüftelberg ein „Drängelgitter“ abgebaut und durch einen einzelnen Pfosten ersetzt worden. Er wollte wissen, wer dies veranlasst habe.

KVD Karcher verdeutlichte, die Maßnahme sei im Rahmen eines Förderprogramms realisiert worden. In diesem Programm sei auch die Position „Rückbau der vorhandenen Ortsdurchfahrt“ enthalten. Hierfür vorgesehene Mittel erhalte die Stadt Meckenheim. Der Wunsch nach Abbau des „Drängelgitters“ sei von der Stadt Meckenheim an den Rhein-Sieg-Kreis herangetragen worden. Das Drängelgitter wurde daraufhin in Amtshilfe entfernt und durch einen Pfosten ersetzt.

**B.Nr. 24/05**    **Der Planungs- und Verkehrsausschuss stimmte**

- **der Widmung der im Gebiet des Kreises verlaufenden Teilstrecke des zwischen L 113 nordwestlich von Meckenheim – Lüftelberg und K 53 bei Meckenheim – Industriepark Kottenforst neu gebauten Straßenzuges zur Kreisstraße,**
- **der Einziehung der durch den Straßenneubau ersetzten Teilstrecke der Kreisstraße Nr. 53 zwischen der L 113 "Fliesweg" und dem Ende der Neubaustrecke in Richtung Meckenheim und**
- **der Abstufung der Kreisstraße Nr. 53 von dem vorbezeichneten Bauende bis zur L 113 "Fliesweg" zur Stadtstraße der Stadt Meckenheim**

zu.

Abst.-    Einstimmig.  
Erg.: